
Newsletter

Lesedauer: 5 Minuten

27. Februar 2026

Liebe KMI-Interessierte,

einmal im Quartal melden wir uns mit Neuigkeiten rund um künstlich und menschlich intelligente Entwicklungen der Arbeitsgestaltung und Neuigkeiten aus dem Kompetenzzentrum KMI.

In dieser Ausgabe: Publikationen zu den Themen Organisationsidentität und digitale Transformation sowie KI und UN-Nachhaltigkeitsziele, die Veranstaltungsreihe KI-Frühling 2026, der Start der Beteiligungsplattform für NPOs, ein Blogbeitrag zum Thema Förderung der Technologieakzeptanz in Unternehmen und vieles mehr!

Viel Spaß beim Lesen, Hören & Schauen!



Research Spotlight

Aus dem Projekt KMI

Organisationsidentität trifft auf digitale Transformation: Das Zusammenspiel von Transformation und Identität in der Industrie 5.0 verstehen

Diese Studie untersucht den Zusammenhang zwischen digitaler Transformation und organisationaler Identität und argumentiert, dass das Verständnis dieses Zusammenhangs für Organisationen, die aktiv danach streben, sich effektiv auf die komplexen Veränderungen der Industrie 5.0 einzustellen und diese zu bewältigen, um die moderne Geschäfts- und Organisationsdynamik neu zu gestalten, von entscheidender Bedeutung ist.

[Zur Publikation](#)

Aus dem Projekt KMI

Welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz bei der Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele?

Vier Forschungsprojekte zeigen unabhängig voneinander, dass KI für mehr Nachhaltigkeit sorgen kann. Vom Bereich Gesundheit und Wohlergehen, über die Bildung bis hin zu menschengerechter Arbeit und Produktionsprozessoptimierung; im dritten Band „Profit“ der Trilogie „Regenerative Zukünfte und künstliche Intelligenz“ zeigen Forschende, wie sie in interdisziplinären Kooperationen mit Unternehmen die Grundlage für mehr Nachhaltigkeit legen.

[Zur Publikation](#)



Termine

Aus dem Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau

KI-Frühling 2026 – Impulse für die digitale Zukunft

Im März lädt das Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau zum KI-Frühling 2026 ein, einer praxisorientierten Veranstaltungsreihe rund ums Thema KI in Unternehmen. Vom 2. bis 30. März erwarten Teilnehmende zahlreiche kostenfreie Online-Sessions mit konkreten Einblicken, Best-Practice-Beispielen und Orientierung für den erfolgreichen KI-Einsatz. Die Themen umfassen rechtliche Rahmenbedingungen und Cybersicherheit, KI-Agenten im Arbeitsalltag sowie Marketing, Recruiting und Energieeffizienz.

[Programm entdecken](#)

Onboarding-Start für die ROOTS-Beteiligungsplattform

Nachdem die digitale Partizipationsplattform bislang nur projektintern genutzt wurde, möchten wir diese nun auch weiteren Non-Profit-Organisationen zur Durchführung ihrer Beteiligungsverfahren mit Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen zur Verfügung stellen. Ziel ist es, Organisationen einen strukturierten Einstieg in die Nutzung der Plattform zu ermöglichen. Interessierte Non-Profit-Organisationen können individuell Termine für ein Onboarding vereinbaren. Die Terminvereinbarung erfolgt per Mail unter info@kmi.infai.org.

Weitere Infos



Zum Lesen

Digitalisierung als Motor für gute Zusammenarbeit

Begrenzte zeitliche und finanzielle Ressourcen stellen viele NPOs vor große Herausforderungen. Gleichzeitig wird digitale Transformation häufig als zusätzliche Belastung wahrgenommen. Im Beitrag wird gezeigt, wie diesem Spannungsfeld begegnet wurde und mit welchen Unterstützungsformaten im vergangenen Jahr über 200 Personen aus Vereinen und zivilgesellschaftlichen Organisationen erreichen werden konnten.

Blogbeitrag lesen

Akzeptanz fördern - wie werden Mitarbeitende bei Veränderungen einbezogen?

In diesem Blogbeitrag verbinden wir wissenschaftliche Perspektiven zu Akzeptanz und Change Management mit konkreten Erfahrungen aus zwei

sächsischen Unternehmen. Im Fokus stehen Beteiligung, Kommunikation und der Umgang mit Unsicherheiten bei der Einführung neuer Technologien, insbesondere KI, in betrieblichen Transformationsprozessen.

[Blogbeitrag lesen](#)



In Motion

Aus den Begleitforschungsprojekten WIN:A und CoCo

Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung: Impulse für die Arbeitswelt von morgen

Das Transfer- und Netzwerksymposium der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung brachte im November über 180 Teilnehmende aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in Berlin zusammen. Die Partner aus kleinen und mittleren Unternehmen und der Arbeitsforschung zeigten anhand von Fachvorträgen und Demonstratoren, wie Wissenstransfer gelingen kann.

[Video schauen](#)



Zum Hören

Aus der ARD Audiothek

Podcastfolge “Wie reguliert man die Zukunft? - Ulf Buermeje über KI und das Recht”

Ulf Buermeier, Host des Podcasts Lage der Nation, diskutiert mit ARD-Journalistin Simin Sadeghi und KI-Experte Aljoscha Burchardt vom Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, warum er den AI Act als Lösung nicht schlecht findet und wo er trotzdem Probleme sieht.



Gemeinsam Innovieren

Aus dem Kompetenzzentrum

Neues Projekt KORALLE entwickelt die konzeptionelle und technologische Grundlage für einen Digitalen Resilienzzwilling

Das Ziel des Projekts „Holistisches System zur Förderung der Resilienz durch adaptive, digitale Zwillinge und KI-gestütztes Ideenmanagement“, kurz KORALLE, ist die Entwicklung eines intelligenten Systems, das drei Innovationen vereint: echtzeitfähige Resilienzmodelle durch digitale Zwillinge, ein partizipatives Ideenmanagementkonzept und KI-gestützte Krisensimulationen. Der Digitale Resilienzzwilling (DRZ) integriert und visualisiert organisationsspezifische Daten, Prozesse und Resilienzfaktoren und macht diese für vorausschauende Empfehlungen nutzbar. Die Umsetzung erfolgt iterativ durch Implementation in drei Pilotunternehmen, um Funktionalität, Akzeptanz und Wirkung unter Realbedingungen zu evaluieren und kontinuierlich zu verbessern. Das Projekt wird im Rahmen der Förderrichtlinie AKIRes bis Ende 2028 vom BMFTR gefördert.

Aus dem Kompetenzzentrum

Folgende Förderbekanntmachung wird aktuell von unserem Team adressiert:

Die Fördermaßnahme [„KMU-innovativ: Zukunft der Wertschöpfung“](#) hat das Ziel, das Innovations- und Wettbewerbspotenzial kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) zu stärken. Gefördert werden neue Anwendungsbereiche der betrieblichen Wertschöpfung, wie die Robotik. Im Fokus stehen dabei die konkreten Herausforderungen und Ideen der Praxis, welche unter wissenschaftlicher Begleitung Geschäftsprozesse verbessern oder erweitern und Innovationen vorantreiben.

Das Kompetenzzentrum KMI legt den Fokus auf anwendungsorientierte und praxisnahe Forschung. Bei der Entwicklung neuer Ideen für die digitale Gestaltung von Arbeits- und Lernwelten setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, (Hoch-)Schulen und Vereinen.

Haben Sie eine spannende Projektidee oder möchten ein Thema gemeinsam mit uns vorantreiben? Wir unterstützen Sie mit wissenschaftlicher Expertise, passenden Fördermöglichkeiten und methodischer Beratung.

Schreiben Sie uns

[Website](#) | [Linkedin](#) | [Kontakt](#)

Kompetenzzentrum Künstlich Menschlich Intelligent (KMI)
Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e. V.
Goedelerring 9, 04109 Leipzig
[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Kompetenzzentren
Arbeitsforschung

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt KMI wird im Rahmen der Fördermaßnahme „Zukunft der Arbeit: Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung – Künstliche Intelligenz“ im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) für die Laufzeit vom 01.12.2021 – 30.11.2026 gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.

© KMI 2026